

15.06.2001 - 09:09 Uhr

Erwachsenwerden ist out: 20- bis 30-Jährige wollen keine Verantwortung übernehmen

Hamburg (ots) -

"60 Prozent der 18- bis 25-Jährigen und ein Drittel der 26- bis 35-Jährigen haben das Gefühl, nicht erwachsen zu sein" sagt der US-Psychologe Jeffrey Arnett von der University of Maryland. Die meisten 20- bis 30-Jährigen hätten gar keine Lust, Verantwortung zu übernehmen und sich festzulegen. Denn je älter man werde, desto weniger Dinge gebe es, die man noch nicht ausprobiert habe. Und dann fehle der Thrill. Das schreibt die Frauenzeitschrift PETRA in der Juli-Ausgabe.

Statt Premiere-Kick muss Adrenalin als Ersatzdroge erhalten: "Risikoverhalten" zeigten 18- bis 25-Jährige laut einer unveröffentlichten Studie von Arnett am häufigsten. Viele von ihnen nahmen Drogen, sässen betrunken hinter'm Steuer und hätten Sex ohne Kondome.

Der Dreischritt Kindheit-Jugend-Erwachsen sei überholt. Es gebe eine neue Zwischenphase, die "emerging adulthood" - befreit von den Eltern, auf der Suche nach eigenen Werten, Zielen, Lebensformen und sich selbst. Das sei ein wichtiger Übergang, so der Psychologe. Denn Erwachsen werden bedeute, Sicherheit über seine Gefühle und Wünsche zu bekommen. Das Ende diese Phase liege etwa bei 33 - werde sich aber weiter nach hinten verschieben.

Der Grund: Es fehlen Vorbilder. Früher gab es eindeutige Vertreter der Erwachsenenwelt. Heute herrsche Verwirrung. Die Wege seien immer weniger vorgezeichnet. Abbremsen, aussteigen - statt Leben im Dauerlauf - das wünschen sich laut Meinungsforschungs-Institut Gewis mehr als 70 Prozent der Deutschen. Der Trend zum Sabbatical, einem Ausstieg auf Zeit, sei ein Zeichen dafür, die Uhr anzuhalten und die Welt wieder mit staunenden Augen zu betrachten.

Wer zugebe, alt zu sein und sich alt zu fühlen, unterschreibe fast seine Bankrotterklärung. Denn Erwachsene hätten heute nicht mehr viel zu sagen. Zumindest bei Trends. So gaben 43 Prozent der 45- bis 59-Jährigen und 34 Prozent der 30- bis 44-Jährigen nach dem Allensbacher Jahrbuch der Demoskopie an, am liebsten jünger zu sein.

Diese Meldung ist unter Quellenangabe von PETRA zur Veröffentlichung frei.

Kontakt:

Media Consulting
Jörg Mandt
Tel. +49 40 80 80 347-10
E-Mail: jmandt1@aol.com